

Nachträglicher Schutz

In Bestandsgebäuden können elektrische Wechselfelder auch nachträglich reduziert werden. Zum Beispiel können die relevanten Stromkreise durch die Verwendung von Netzfreischaltern nachts einfach und komfortabel spannungsfrei geschaltet werden. Diese Lösung ist in der Regel für viele Schlaf- und Ruhebereiche, auch nachträglich, einfach umzusetzen.

Grundlage hierfür sind baubiologische Messungen vorhandener Felder sowie ein individuell erstelltes Lösungskonzept.



Beratung - Messung - Kontrolle

Erfahrene baubiologische Messtechniker IBN / Baubiologen IBN können Sie während der Planung und Ausführung fachkundig beraten, Ihr Vorhaben messtechnisch begleiten sowie den Erfolg kontrollieren.

Bitte wenden Sie sich für eine korrekte und sichere Installation immer an einen Elektrofachbetrieb.

Haben Sie Fragen?

Weitere Informationen zur fachgerechten Installation, Erdungsvorschriften und Normen für Fachpersonal sowie ausführliche Informationen über den aktuellen Stand der medizinischen Forschung finden Sie auf unserer Homepage.

www.verband-baubiologie.de



info@verband-baubiologie.de
www.verband-baubiologie.de

Ihr Baubiologe in Ihrer Nähe

Baubiologische Elektroinstallation

Entspannung von Anfang an



Nachteile konventioneller Installationen

In vielen Studien konnte bestätigt werden, dass konventionelle Elektroinstallationen biologisch wirksame, physikalische Felder verursachen. Konventionelle Kabel emittieren, durch die anliegende Netzspannung, an allen an das Stromnetz angeschlossene Kabel und Geräte elektrische Wechselfelder, bei Stromverbrauch auch magnetische Wechselfelder.

Ergebnisse medizinischer Studien

Ärzte warnen vor vielfältigen Auswirkungen, z.B. reduzierter Melatoninausschüttung, erhöhtem Leukämierisiko, Veränderungen in Ionenkanälen, oxidativem Stress, Spermien- und Embryonenschädigung und vor Zusammenhängen mit Burnout, Demenz und Alzheimer.

Vorteile baubiologischer Installationen

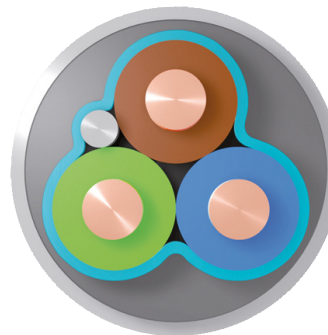
Baubiologische (=geschirmte) Elektroinstallationen verhindern aufgrund ihres Aufbaus die Entstehung und die Intensität biologisch wirksamer, physikalischer Felder direkt an der Quelle. So einfach können unerwünschte Nebenwirkungen durch die Nutzung von Strom und Technik von Anfang an vermindert werden.

Wo werden sie eingesetzt?

Geschirmte Kabel können auf, im und unter Putz verlegt werden, egal ob im Holz-, Massiv-, Leicht- oder Betonbau. Gerade im Holz- und Leichtbau können sich elektrische Wechselfelder großflächig ausdehnen - umso wichtiger ist deren ursächliche Vermeidung.

Sind geschirmte Kabel teurer?

Für die Ausführung einer komplett geschirmten Elektroinstallation muss nur mit einem geringen Aufpreis und Mehraufwand bei der Anschaffung und Verlegung gerechnet werden.

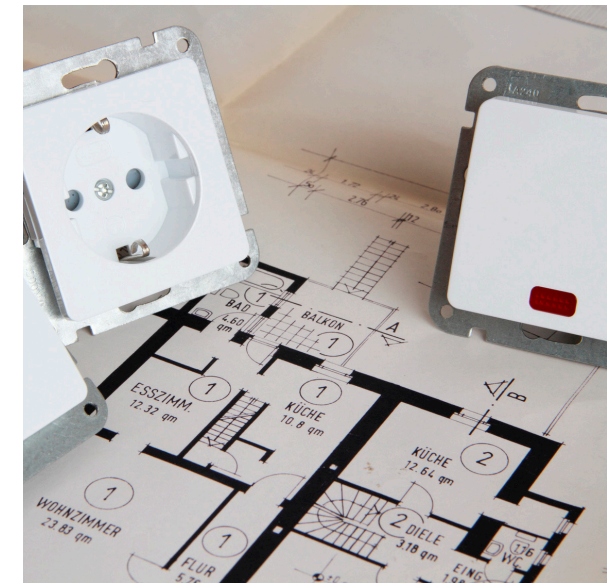


Aufbau eines geschirmten Kabels:
3 Adern mit zusätzlichem Beidraht (silber) und
Schirmung aus Aluminium (hellblau).

Tipp: Nutzen Sie im Idealfall PVC-freie Kabel sowie – vor allem bei Leichtbau- und Holzbauweise – zusätzlich auch geschirmte Installationsdosen.

Was ist besonders zu beachten?

Alle Maßnahmen sollten sorgfältig geplant und messtechnisch begleitet werden. Bei der Planung sind Schlaf- und Ruhebereiche besonders zu berücksichtigen. Die Einhaltung der baubiologischen Richtwerte für Schlafbereiche bietet den besten Schutz.



Zusätzlich optimiert werden kann die baubiologische Elektroinstallation innerhalb der Räume z.B. durch Netzfreischalter, geschirmte Steckdosenleisten und ebensolche Schreibtisch- und Nachtlampen ...sowie durch geschirmte Gerätezuleitungen für PCs und andere Elektrogeräte.